

Infos Elternrat per 18.11.2021

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Infos: | Ersatz für Protokoll |
| Datum: | 18. November 2021 |
| Empfänger: | Alle ER-Mitglieder, Michel Horn |

1. Absage Sitzung vom 18.11.2021

Silvia Spring kann krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Da es sonst niemandem möglich ist, den Schlüssel für den Sitzungsraum abzuholen, muss die Sitzung abgesagt werden.

2. Genehmigung des Protokolls

Das letzte Protokoll wurde per Email verschickt. Es kamen keine Ergänzungen/Anpassungen. Somit gilt das Protokoll als genehmigt.

3. Mitteilungen der Schulleitung

Allgemeiner Schulbetrieb

- Der GR hat das eingereichte Budget genehmigt und wird dies der Gemeinde-Versammlung zur Annahme empfehlen.
- Gut gestartet. Ein paar SuS sind nicht rechtzeitig aus Herbstferien zurückgekommen.
- Arbeitswoche 9. Klasse konnte durchgeführt werden.
- OL Region Laupen fand am Morgen am 26.10.21 in Allenlüften statt. Für Mittelstufe wurde Bus organisiert.
- Schule erhielt Meldungen und machte Beobachtungen betr. Drogenmissbrauch. Es wurden div. Präventionsbemühungen betr. Drogenmissbrauch initiiert (v.a. Z3). Zudem wurden die Schulalltagsregeln angepasst. Eine entsprechende Elterninfo wurde versandt. Klar ist nach wie vor: es gilt Nulltoleranz bez. Drogenmissbrauch.
- Am Mittwochnachmittag 20.10.21 fanden zwei Weiterbildungsblöcke statt. CPR und Schulung zur neuen Schulverwaltungssoftware. Dies ist ein Meilenstein. Endlich verfügt die Schule Laupen über eine professionelle Schulverwaltungssoftware, welche einen entsprechenden Zugriff auf die SuS-Daten und Datenschutz gewährt.
- Controlling mit Schulinspektorin fand statt. Fazit: Wir sind auf Kurs. Nun steht noch das Controlling IBEM an. Dies sollte noch dieses Jahr stattfinden können.
- Besonderes Volksschulangebot (bVSA integrativ und separativ); Schreiben des Amtsvorstehers und der aktuell geltenden Grafik betr. den Wechsel der Sonderschulung von der GSI (Gesundheitsdirektion) zur BKD (Bildungsdirektion).
Fazit: Auf die Schulleitungen der Volksschulen kommt eine Zusatzaufgabe zu. Für die Lehrpersonen sollte in erster Linie keine grossen Änderungen spürbar sein. Allerdings ist denkbar, dass die integrative Sonderschulung zukünftig nicht mehr nur auf Intelligenzminderung und auffälliges Verhalten beschränkt sein wird. Eine allfällige

Ausweitung auf weitere «Behinderungsarten» müsste auch auf strategischer Ebene geprüft werden.

- Vandalismus: Die vom neuen Spielplatz zum KG Birkenweg gezügelten Weidenhäuschen wurden letzte Woche dort vollständig zerstört. Gemäss entsprechendem Merkblatt erstattet die Gemeinde Anzeige. Betroffene SuS werden im Sinne päd. Massnahme mit einer Wiedergutmachung beauftragt.

Zu einzelnen SuS / Klassen

- Arbeitswoche: Mittwoch nach Arbeitsschluss haben SuS gekiffert und mit Töffli zu 2. → wurden von Polizei aufgehalten → Posten → Drogentest → pos. → Eltern wurden informiert
- An letzter Biko-Sitzung wurde zu Recht auf die Frage der Erkennung von Hochbegabung hingewiesen. Michel Horn hat u.a. auf Grund des «Evaluationsberichtes Begabtenförderung (Die Direktion) Bildungs- und Kulturdirektion - Kanton Bern» die Sensibilisierung für Hochbegabung an der Konferenz IBEM aufgegriffen. Zudem hat eine MA eine Weiterbildung zum Thema besucht. Wir prüfen einen Informationsblock an einer Gesamtkonferenz oder fürs nächste Jahr eine entsprechende Weiterbildung fürs gesamte Team.
- Ein Integrationsvorhaben (Pool1) kann auf Grund der pos. Entwicklung des SuS aufgehoben werden (erfreuliche Seltenheit).

Personelles

- Eine der schwangeren Lehrpersonen musste ihr Pensum bereits per nach Herbstferien reduzieren, glücklicherweise kann die vorgesehene Stv. bereits früher einspringen.
- Nachfolge Logo V. Kipfer Aussengemeinden nach wie vor keine Bewerbung!
- Nicole Schmutz musste sich völlig unerwartet einer Rücken-OP unterziehen (Bandscheiben) und fällt vorerst aus. Die OP verlief wunschgemäss und es geht ihr soweit gut. Natürlich gibt es dadurch Engpässe, aber der Schulbetrieb ist nicht gefährdet.

Covid-19

- Wie vermutlich längst bekannt, hatten wir leider an einigen Klassen COVID-19-Ausbrüche. Wir haben dann, entgegen dem eigentlich vom Kanton vorgesehenen Vorgehen, den Zyklus3 vom letzten Donnerstag bis Mittwoch 17.11.21 in Fernunterricht geschickt. Zudem wurden 8 Klassen dreimal getestet (7.1 & 7.2 vorerst nur 2mal). Die erste und zweite Testung ergaben «nur» 1 bzw. 2 neue pos. Befunde. Das Ergebnis der dritten Testung ist ausstehend. Gut zu wissen: Die Schule erhält aus Datenschutzgründen keine persönlichen Ergebnisse (nur Total getestete und Anzahl pos. Befunde).
- Stand heute: Es sieht so aus, dass wir die Ausbruchskette zumindest in der Schule haben unterbrechen können.
- Ein Mitgrund für den Entscheid betr. Fernunterricht waren auch die vielen Ausfälle von Lehrpersonen. Wir hätten den Präsenzunterricht personell wohl auch gar nicht mehr aufrechterhalten können. Rückblickend war die frühzeitige Umstellung auf FU wohl das Beste, was wir tun konnten (vgl. BZ-Artikel Samstag von Schulen in Bern), obwohl dies kurzfristig auch sehr einschneidend für die Familien war.
- Die Belastung für Familien aber auch Lehrpersonen hat spürbar zugenommen.

- Als grösste Herausforderung erlebt die Schulleitung den Umgang mit den sehr unterschiedlichen Herausforderungen.

4. Projektinfos

a) Sommerfest (Schulfest)

Das Fest ist geplant für den 1. Juli 2022. Bis 15 Uhr ist das Fest nur für die SuS und es gilt Selbstverpflegung.

Um 15 Uhr startet die Getränkeausgabe sowie Kaffeestube und um 18 Uhr die Festwirtschaft.

Wie bis anhin, sollen sich die SuS an der Kaffeestube beteiligen. Da die 9.Klässler in dieser Woche im Lager sind, werden die 8.Klässler für Mithilfe angefragt.

Dieses Mal soll ein externer Caterer die Festwirtschaft betreiben (Jaun oder Wanner). In Allenlüften wird es schon länger so gehandhabt.

Aufgrund der Corona Situation ist aktuell noch nicht klar, ob die Festwirtschaft Und Kaffeestube überhaupt betrieben werden kann. Ein Getränkestand soll aber so oder so geplant werden. Die Finanzen für den Getränkestand oder eine Bar sowie die Kaffeestube würden über den ER laufen.

Ende Januar 2022 findet die nächste Koordinationssitzung statt. Dazu wird der ER um Antworten zu folgenden Fragen gebeten:

- Kann und möchte der ER bei der **Festwirtschaft** mithelfen?
 - Wenn ja, müsste man dies dann mit dem Partyservice (Jaun oder Wanner) besprechen.
 - Wo ist Mithilfe gewünscht? Auf- Abbau? Ev. Service?
- Wenn der Elternrat nicht mithilft bei der Festwirtschaft, ob er stattdessen einen **Take Away Stand** (Chips, Popcorn, Süssigkeiten, Fruchtspiesse???) oder eine Getränkebar machen könnte?
 - Eine **Sommerfest Bar** käme wohl sehr gut an.
- Die 8. Klasse wird für den Betrieb der **Kaffeestube** angefragt. Da bräuchte es auch zusätzlich Hilfe.
- Wo kann der ER am Sommerfest mithelfen?
- Wie wird die Mitarbeit organisiert? Fragen wir dann weitere Eltern an?

b) Elternbildung

Der Elterninfo-Abend zum Thema Mobbing findet am 17. März 2022 in der Aula statt. Kate Bucher, Kathrin Mohr und Nadia Kadri stehen diesbezüglich in regem Kontakt mit Elvira Bühlmann (Fachmitarbeiterin Gesundheitsförderung und Prävention) von der BEGES (Berner Gesundheit). Im Februar treffen sich die Organisatorinnen noch zu einer Vorbereitungssitzung.

c) Lern Coaching

Keine Neuigkeiten.

5. Varia

Anfrage aus der Sozialkommission

Der Mann von Kathrin Zenhäusern ist in der Sozialkommission. Dort wurde das Thema Selbstverteidigung von Kindern angesprochen. Es gibt div. Kurse, in denen Kinder lernen, wie sie sich verteidigen können und auch die nötige Selbstsicherheit erlangen.

Unter folgendem Link kann man sich ein Bild von einem solchen Kurs machen:

<https://www.selbstsicherheit.ch/>

Die Sozialkommission möchte gerne vom ER wissen

- was meint der ER zu einem solchen Kurs?
- besteht ein Bedarf?
- sind solche Kurse bereits einmal angeboten worden?

Nächste Sitzung: Montag, 7. Februar 2022 19:30

Laupen, 18.11.2021

Erstellt von: Silvia Spring